

16. Dez. 1968

Basisgruppe	Germanistik
Basisgruppe	Anglistik
Basisgruppe	Geschichte
Basisgruppe	Politologie
Basisgruppe	Slawistik
Reformgruppe	Klass. Philologie

TEACH - IN TEACH - IN TEACH - IN TEACH - IN

Der Streik der AfE, der rasch auf die gesamte Philosophische Fakultät übergegriffen hat, brachte den Rüegg dazu, hysterische Pressekonferenzen abzuziehen, und der Senat fing an, mit dem Säbel der Landesregierung zu rasseln.

Die Streikenden müssen sich jetzt der Notwendigkeit bewußt werden, die ihr Beschluß, im Boykott der professuralen Lehrveranstaltungen selbsttätig ihre Wissenschaft zu organisieren, in sich trägt.

Die anfangs erhoffte Interessensolidarität von Ordinarien und Studenten gegenüber der technokratischen Hochschulreform war eine Illusion. Sie hat sich zerschlagen, als die Studenten die Organisation des Wissenschaftsbetriebes selbst in die Hand nahmen und das Desinteresse der Ordinarien an solcher Selbsttätigkeit erführen mußten. Schien es den Ordinarien anfangs noch, als könnten sie den studentischen Protest für ihre eigenen Ziele einsetzen, so wurde schon nach einer Woche klar, daß das professorale Interesse an der Autonomie der Lehrstühle und das studentische Interesse an einer Autonomie kritischer Wissenschaft gegenüber dem sich formierenden autoritären Staat sich gegenseitig ausschließen. Das von der zentralen Interessenvertretung der Ordinarien, vom Senat, veröffentlichte Pamphlet macht diesen Widerspruch offensichtlich. Indem der Senat einen Apell zum Eingreifen an eben jene politische Instanz (die Landesregierung) richtet, die im Augenblick die Disziplinierung der Universitäten in Angriff nimmt, machte endgültig deutlich, daß die Professoren eine technokratisch angepaßte Hochschule einer politisch-praktischen Wissenschaft vorziehen.

Im Verlauf der aufreibenden Arbeit, unsere Interessen zu organisieren, sind wir noch nicht dazu gekommen, die schlechte Arbeitsteilung der Fachdisziplinen zu überwinden. Die fachorientierte Borniertheit nützt nur dem miserablen status quo der Universität: solange die Fächer hermetisch gegeneinander abgeschlossen sind, solange wird uns diese Parzellierung daran hindern, gemeinsam unsere gemeinsamen Interessen zu vertreten. Die Verschwendung durch Arbeitsteilung, die die herrschende Universität betreibt, können wir uns nicht leisten: politisch und wissenschaftlich nicht. Sowohl die Forderung gesellschaftlich relevanter Erkenntnis als auch die Notwendigkeit breiter studentischer Solidarität erfordert die Aufhebung des Duodez-Partikularismus der Ordinarien.

Teach- in am Dienstag, 17.12., 18. Uhr (Raum wird noch bekanntgegeben)

Streik-Komitee	Germanistik	Streik-Komitee	Anglistik
Streik-Komitee	Geschichte	Streik-Komitee	Politologie
Streik-Komitee	Slawistik	Streik-Komitee	Romanistik